

**Zeitschrift:** Animato  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 13 (1989)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Warum streiken die Gymnasiasten im Tessin?  
**Autor:** Bienz, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-959273>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## leser schreiben

## Warum streiken die Gymnasiasten im Tessin?

In der letzten Nummer (Animato 89/4) ver-wies der Zentralpräsident des SMPV, J. Roman Widmer, in seinem Aufsatz «Für oder gegen eine Schule mit freiem Samstag» auf streikende Gymnasiasten im Kanton Tessin.

Diese haben dadurch nicht nur ihren Aegerer über «noch mehr aufgebürdete Lektionen» bekundet, sondern protestiert, «weil sie vorwiegend abfragbares Faktenwissen im Gedächtnis speichern müssen, ohne dass ihnen Einblicke in dieses Wissen gegeben oder Verknüpfungen der verschiedenen Lerngegenstände aufgezeigt werden». Und Widmer postuliert folgerichtig, dass im «heutigen Zeitalter des Computers darauf verzichtet werden sollte, abrufbares Faktenwissen für Prüfungen zu memorieren, um es dann rasch wieder zu vergessen».

Während also die Verweigerung der Tessiner Gymnasiasten plausibel und berechtigt erscheint, frage ich mich allerdings, warum die Aspiranten auf ein Lehndiplom, welches sie beim SMPV zu absolvieren gedenken, nicht mit denselben Argumenten streiken.

Denn wer unlängst die Gelegenheit hatte, als Kandidat an der SMPV-Diplomprüfung in der Gegenwart des Zentralvorstandes über Stimmumfänge und Transpositionsfragen von Instrumenten (welche Klarinettenstimmungen gibt es und wohin transponieren sie?) oder über musikgeschichtliche Themen im Sinne von Jahreszahlen-Abfragen (welche berühmte Choralansammlung schrieb Bach zu seiner Weimarer-Zeit?) geprüft zu werden, wundert sich über die schönen Worte von Herrn Widmer.

Oder dient denn etwa das mechanische Exerzieren von Stimmführungsregeln anhand bezifferter Bässe der «Erziehung zu selbständiger Ueberlegung», das Verfassen von fiktiven Schülerberichten der «Erziehung zur Sensibilität»? Ich gehe davon aus, dass Musiker, die für ihre Schlussprüfung Faktenwissen memoriert haben – und es in der Zwischenzeit wieder vergessen – wissen, wovon ich spreche.

Währenddem aber die streikenden Gymnasiasten im Tessin ihre Matura dennoch erhalten werden, bedeutet ein Verweigern der SMPV-Prüfungsbedingungen den Verzicht auf das Lehndiplom. Nicht verwunderlich, dass da der Streik ausbleibt, auch wenn die Argumente mit den Formulierungen des Herrn Widmer übernommen werden könnten...

Wäre es nicht effizienter, innerhalb des eigenen Einflussbereiches – und ich nehme an, dass SMPV-Prüfungsmodalitäten im Einflussbereich des Zentralpräsidenten liegen – die postulierten Erziehungsziele in die Tat umzusetzen? Mit der Formulierung von Binsenwahrheiten, z.B. «Lernziele vorzugeben ist viel einfacher als Lerninhalte zu vermitteln», wird nichts erreicht. Sie suggerieren höchstens, dass der Autor sich selbst auf dem schwierigeren Weg bemüht, was nicht selten eine Täuschung ist.

An wohlklingenden pädagogischen Schlagwörtern und pseudowissenschaftlichen Argumenten fehlt es nämlich nicht. Nur werden damit keine Veränderungen bewirkt – schon gar nicht im Schulwesen. Was fehlt sind Menschen, die dahin streben, als dasjenige zu gelten, was sie durch ihr Wesen sind, und nicht als das, was sie durch Abstempelung des Staates oder einer staatlichen Institution sein können.

Und was noch mehr fehlt, sind Schulen und Ausbildungsgänge, welche etwas dagegen zu bieten hätten, also mehr als ein Diplom für die brave Erfüllung von vorgegebenen Lernzielen.

Peter Bienz, Glarus

Cembali, Spinette, Virginalen,  
Klavichorde, Hammerflügel

Herstellung  
Vertretungen  
Restaurierungen  
Vermietung

**Otto Rindlisbacher**

8055 Zürich, Friesenbergstrasse 240  
Telefon 01 / 462 49 76

## kurse / veranstaltungen – cours / manifestations



KONSERVATORIUM FÜR MUSIK  
CONSERVATOIRE DE MUSIQUE

## Werkstatt für zeitgenössische Musik 1990

Querflöte: Verena Bosshart  
Blockflöte: Gerd Lünenbürger  
Klarinette: Elmar Schmid  
Violoncello: Walter Grimmer  
Orgel: Daniel Glaus  
Klavier: Pierre Sublet  
Akkordeon: Teodoro Anzellotti

Dieser Kurs richtet sich an diplomierte Musiklehrer und Musikstudenten, die

- noch keine Erfahrungen im Bereich neuer Musik haben und eine erste Annäherung an eine Realisierung zeitgenössischer Kompositionen suchen und
- an solche, die bereits Erfahrungen haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern wollen.

### Unterrichtswochenende:

20./21. Januar 1990 alle Fächer  
3./4. März 1990 Klarinettenisten  
10./11. März 1990 alle Fächer, ohne Klarinettenisten  
21./22. April 1990 alle Fächer

### Kurskosten:

Fr. 300.– für Musiker  
Fr. 200.– für Musikstudenten  
Fr. 40.– für Zuhörer und pro Tag  
Fr. 30.– für Zuhörer (Musikstudenten) und pro Tag

In allen Preisen ist der freie Eintritt an die Veranstaltungen inbegriffen.

Anmeldefrist: 15. Dezember 1989

Ein Prospekt kann beim Konservatorium für Musik, Bahnhofstrasse 11, 2502 Biel, angefordert werden.



KONSERVATORIUM FÜR MUSIK  
CONSERVATOIRE DE MUSIQUE

## Atelier de musique contemporaine 1990

Flûte traversière: Verena Bosshart  
Flût à bec: Gerd Lünenbürger  
Klarinette: Elmar Schmid  
Violoncelle: Walter Grimmer  
Orgue: Daniel Glaus  
Piano: Pierre Sublet  
Accordéon: Teodoro Anzellotti

Ce cours s'adresse aux professeurs de musique diplômés ainsi qu'aux étudiants en musique, qui:

- n'ont encore aucune expérience dans le domaine de la musique nouvelle et qui cherchent une approche de réalisation aux compositions contemporaines, et
- à ceux qui ont déjà une certaine expérience mais qui aimeraient élargir leurs connaissances et leur dextérité.

### Week-ends de cours:

20/21 janvier 1990 tous les instrumentistes  
3/4 mars 1990 clarinettistes  
10/11 mars 1990 tous les instrumentistes, sans clarinettistes  
21/22 avril 1990 tous les instrumentistes

### Prix du cours:

Fr. 300.– pour les musiciens  
Fr. 200.– pour les étudiants  
Fr. 40.– pour les auditeurs et par jour  
Fr. 30.– pour les auditeurs étudiants et par jour

Ce prix comprend l'entrée aux concerts et conférences.

Délai d'inscription: 15 décembre 1989

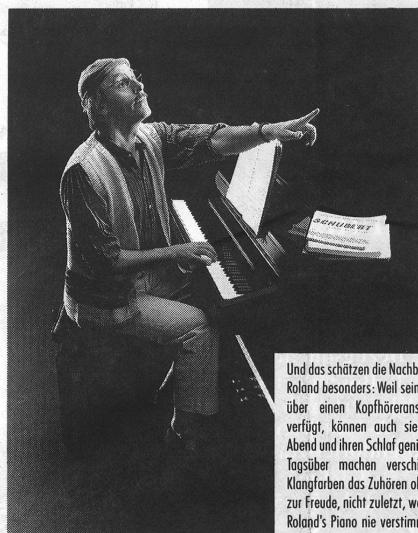
Un prospectus est à disposition au Conservatoire de musique, rue de la gare 11, 2502 Bienne.



Ihr Vorteil  
unsere Auswahl

**PIANO-ECKENSTEIN**  
Leonhardsgraben 48 · 4051 Basel · Tel. 061 · 25 77 90

## Roland lehrt die Musik mit Herz



**Roland**  
CREATIVE PIANOS

Und das schätzen die Nachbarn an Roland besonders: Weil sein Piano über einen Kopfhöreranschluss verfügt, können auch sie ihren Abend und ihren Schlaf geniessen. Tagsüber machen verschiedene Klangfarben das Zuhören ohnehin zur Freude, nicht zuletzt, weil sich Roland's Piano nie verstimmt. Bestellen Sie unsere Broschüre «Digital Piano». Tel. 061 98 60 55 oder: Roland CK (Schweiz) AG, 4456 Tenniken



**Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung**

Neuwiesenstr. 20, 8401 Winterthur, Tel. 052-84 91 91

Über 600 KFW-Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz sorgen für eine einwandfreie und freundliche Mitglieder-Betreuung.



A. + E. Egle, Eichholzweg 6  
Telefon 057/22 82 50  
5610 Wohlen 2

## MUSIKNOTENVERSAND

Vorzugskonditionen für Lehrer  
Noten für alle Instrumente

Blockflöten – alle Marken –  
Stellen Sie uns auf die Probe

## stellen-gesuche

### Berufs- posaunist

(Euphonium)

würde gerne ein Teilpensum an einer Musikschule übernehmen.  
Raum BE, ZH, LU, BS.  
Vincent LACHAT  
Schützenweg 20  
3014 Bern

Anfragen unter  
Telefon 031 / 41 16 52  
(Herrn Lachat ver!.)

## Jazz- Violinist

möchte gerne mit Musikschulen in Kontakt treten, um seine Unterrichtsprogramme für Jazzvioline, Jazzimprovisation für Streichergruppen oder versch. Instrumente sowie Harmonie- und Rhythmuskurse vorzustellen. Als qualifizierter Musiker (Berufsdiplom der Swiss Jazz School, Bern) würde ich mich freuen, an einer Musikschule ein Unterrichtsprogramm anbieten zu können, das eine gute und sinnvolle Ergänzung der klassischen Ausbildung darstellt.

Martin Abühli, Daxelhofenstr. 9, 3012 Bern,  
Tel. 031 / 23 91 37